

TOSCANA THERAPIE

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG
VON ROBERT GERNHARDT



kultur-gasthaus
bierstindl



Das erste, was Ihnen beim Besuch unseres Hauses im April auffallen wird, ist der Umbau unserer Gastronomie! Unsere neuen Pächter führen den gastronomischen Notbetrieb bis ca. Mitte April weiter, um dann mit neuem Raum + neuen Ideen die „BEISL-KULTUR“ wieder aufleben zu lassen. Die heimische Presse wird berichten! Nicht versäumen darf ich es, mich bei einigen Leuten herzlichst zu bedanken: bei Ursula KEPLINGER, die seit Ende Jänner mit ihrem Team durch wunderbare kulinarische Zaubereien dafür gesorgt hat, daß Sie bei Kulturveranstaltungen im KulturGASTHAUS Bierstindl auf beides nicht verzichten müssen: nicht auf Kultur + nicht auf das Gasthaus. Zum zweiten möchte ich mich bei Fred STECHER bedanken, der nicht nur wegen seiner tollen Bühnenbilder (z.B.: „Olympe - oder die letzten Worte“) bei uns nur noch als „genialer Fred“ bekannt ist. Er, der uns schon so oft unter die Arme gegriffen hat, wird den Umbau architektonisch betreuen!

Nach 4 Jahren unermüdlichem Einsatz für das Kulturgasthaus Bierstindl, zieht sich Margit DREXEL nun aus dem Vorstand zurück! Sie hat in den vergangenen Jahren wesentlich zur Entwicklung des Bierstindls zum größten Kulturzentrum Westösterreichs beigetragen. Dafür möchten wir ihr herzlichst danken. Wir, d.h. der Vorstand + das Bierstindlteam!

Nicht zuletzt möchte ich all jenen herzlichst Danken, die uns mit freiwilligen Spenden unterstützen!!! Die Zahl ist - zum Glück - bei weitem größer als noch vor Jahren, wo man allen Spendern + Spenderinnen noch persönlich danken konnte! Weiter so liebe SpenderInnen + Kulturinteressierte! Eine Konsequenz Ihrer Spende ist z.B. die, daß ich auch weiterhin alle Autorenlesungen bei freiem Eintritt anbieten möchte, egal ob der/die AutorIn nun den Namen Michael KÖHLMEIER trägt (zu dem meist Massen stürmen), oder er/sie noch mit einem Namen leben muß/darf, den kaum jemand kennt (wo irgendwie dann auch die Massen ausbleiben!). Viel wichtiger noch: ich werde weiterhin die noch zu entdeckenden Schreibgeister des Landes zu Lesungen einladen + für sie + die schon Entdeckten eine der wichtigsten literarischen Adressen Westösterreichs bleiben!
Ihr Robert RENK!



Margit DREXEL mit dem Schriftsteller Hansjörg SCHÖDE (Basel) im Bierstindl! Foto: Robert RENK

- freitag **9.4.** theater
- stag **10.4.** puppentheater
theater
lesung
- dienstag **13.4.** vortrag
- freitag **16.4.** theater
- samstag **17.4.** kindertheater
theater
- sonntag **18.4.** kindertheater
- dienstag **20.4.** vortrag
latin disco
- mittwoch **21.4.** theater
- donnerstag **22.4.** theater
- freitag **23.4.** kindertheater
theater
- samstag **24.4.** theater
- stag **25.4.** kindertheater
- montag **26.4.** Scheiß im Bild
- dienstag **27.4.** literatur am nachmittag
- mittwoch **28.4.** konzert
- freitag **30.4.** theater
- samstag **1.5.** letztmalig

- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- für menschen ab 4 15.00 studio
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- Aminata SOW-FALL 20.00 studio
- W.E.B. - Börse 14.30 stüberl
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- Das kleine Ich bin Ich - Strombomboli 15.00 theater
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- Das kleine Ich bin Ich - Strombomboli 15.00 theater
- W.E.B. - Börse 14.30 stüberl
- neu** ab 21.00 theater
- GOLD! PURPUR! WEISS! von Herbert Zanger 20.00 studio
- GOLD! PURPUR! WEISS! von Herbert Zanger 20.00 studio
- Das kleine Ich bin Ich - Strombomboli 15.00 theater
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- Das kleine Ich bin Ich - Strombomboli 15.00 theater
- die Nachrichten live mit Helmuth Schönauer 19.30 stüberl **neu**
- W.E.B. - Börse 14.30 stüberl
- Big Blue Sky - INNPULS 20.30 theater
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater
- TOSCANA THERAPIE von ROBERT GERNHARDT 20.00 theater



TOSCANA THERAPIE von Robert GERNHARDT

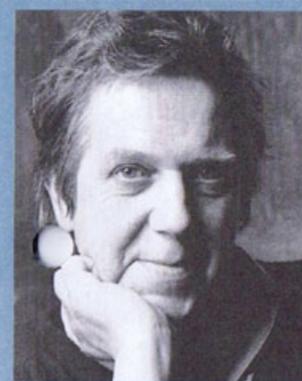
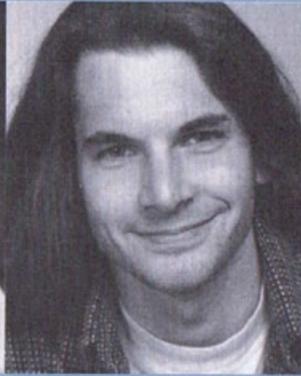
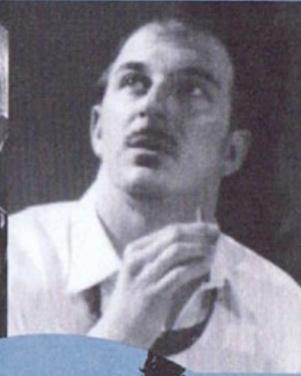
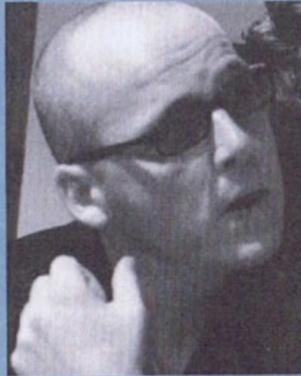
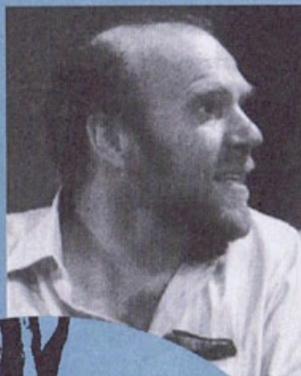
Das Stück

Die „Toscana-Therapie“ ist - wie könnte es auch anders sein - **eine Komödie**. Eine Komödie über die Szene, in der man einen Psychologen an der Hand und ein Landhaus in der Toscana hat.

„In dieser Komödie wird die Bühne zum Spielfeld einer verwickelten Wortchoreographie. Die wichtigste Rolle kommt der Sprache zu, und die Figuren der Handlung werden bewegt wie Marionetten der unterschiedlichen Redensarten, die hier zur Kunstform werden.“ (SN, 12.3.99)

Karin und Gerhard sind die „Helden“ der „Toscana Therapie“, und wir dürfen erleben, wie witzig sie sich (miß)verstehen. **Die Kunst, aneinander vorbeizureden**, haben sie soweit perfektioniert, daß sie zum Inhalt ihrer Beziehung geworden ist, und eben das kann sich nirgends lupenreiner präsentieren als in der „trauten“ Zweisamkeit des Urlaubs: Lärm, Gestank und Streß lassen die Idylle eskalieren...

Überraschend ist...die Konsequenz, mit der Gernhardt die bekannten Klischees aufs neue strapaziert, ohne daß die Sache peinlich wird.“ (SN, 12.3.99)



Der Autor

Robert Gernhardt ist ein Multitalent von fast beängstigendem Ausmaß: Ob Cartoon oder Ölgemälde, ob Roman oder Erzählung, Schauspiel oder Gedicht - er ist überall bewandert, bewältigt alles ohne Blamage und Blessur. Dieser Tage erhielt er nach dem Bert Brecht-Preis auch den Erich Kästner-Preis.

Der Autor demaskiert den Alltag und macht sich „über akademischen Jargon, über Verbalprotzereien oder die Widersprüche im linksliberalen, rotgrünen Milieu lustig“ argumentierte die Jury.

Robert Gernhardt studierte Germanistik und Malerei in Stuttgart und Berlin. Seit 1964 lebt er in Frankfurt, ist Mitbegründer der „Neuen Frankfurter Schule“. Zudem war er Mitbegründer + Redakteur bei den Satiremagazinen „Pardon“ und „Titanic“ + u.a. auch Texter von Otto Waalkes...

Es spielen:

Georg **CLEMENTI**, Elmar **DREXEL**/Fritz **EGGER**, Nina **GABRIEL**, Wolfgang **HUNDEGGER**, Alexander **T.T.MÜLLER**, Martin **STRELE**, Franz **WEICHENBERGER**, Claudia **WIDMANN**

Regie: Fabian **KAMETZ** Bühne + Ausstattung: Andreas **LUNGENSCHMID** Fotos: Monika **ZANOLIN**

Produktionsleitung: Robert **RENK** + Willi **STEINER**

Eine Produktion

des Kulturgasthauses Bierstindl in Zusammenarbeit mit der ARGE Kulturgelände Nonntal (Salzburg)!

Termine: 9., 10., 16., 17., 23., 24. + 30. April

+ letztmalig am 1. Mai, jeweils 20.00 Uhr

Eintritt: öS 140,- / 170,- **Kartenreservierung: 0512 / 57 57 57**





Theater-Gastspiel:
Gold! Purpur! Weiß! von Herbert Zanger.
 Gastspiel des Theaters „Die Düne“

Der Franziskanerpater Martin bemüht sich in seelsorgerischem Auftrag um Madeleine, eine junge Frau, die **Totenköpfe sammelt** und in eine Trompete aus einem Oberschenkelknochen bläst. Sie „hypnotisiert“ ihn. Auf seinem Heimweg nach dem **erotischen Abenteuer**, trifft Pater Martin in einem Föhnsturm ein „Ast“ auf den Kopf. Das wiederum ruft den Arzt Dr. Egon Fischer auf den Plan....

Soweit der Anfang der Geschichte. Hinter der stereotyp, leichtin **skurril** erzählten Handlung stehen jedoch archetypische Themen, die Frage nach dem Mentalitätskonflikt zwischen Mann und Frau (werden Mann und Frau, in ihrer unterschiedlichen Welterfahrung, sich jemals verstehen?), das Problem von Bindung und Freiheit, die bedingende aber auch verwandelnde Kraft des Schicksals.

Nach der Erstaufführung im Kulturlabor Stromboli in Hall, ist das Stück „Gold! Purpur! Weiß!“ zwei Mal im Bierstindl zu sehen.

Es spielen:
 Amarilla Ferenczy, Ivo Fröhlich, Hubertus W. Berger
 Bühnenbild: Karin Wechselberger
 Ton & Licht: Mathäus Moschen
 Buch und Regie: Herbert Zanger
 Eintritt: öS 140,- / 160,-

Mi 21. 4. + Do 22. 4.
 20.00 Uhr
 studio

Live Nachrichten von + mit Helmuth Schönauer
Scheiss im Bild (kurz: SCHIB)



Das monatliche Material zum Bau eines eigenen Weltbilds! Der neue + 2. offizielle Streich des literarischen Bierstindl-Nachrichtensprechers! Eine Coproduction mit den IG-Autorinnen Autoren!

In SCHEISS IM BILD kommen jene Meldungen zur Sprache, die unser Leben betreffen. Es geht um literarisch-patriotisches Material aus dem Monat April 1999.

Motto: „Ab 1. April isch Tiroll mit Material a Viertel voll!“

Es ist unbegreiflich, warum die Menschen Kabarettisten bezahlen, wenn die Meldungen an und für sich das Kabarett sind. SCHEISS IM BILD ist der Steinbruch, aus dem sich der Tiroler Patriot die Bausteine für sein Weltbild holt.

SCHEISS IM BILD wird wie in der Wirklichkeit auf allen Kanälen durchgeschaltet und volles Rohr gesendet

Die wahren Nachrichten sitzen auf einem Stapel Papier und werden von einem Nachrichten-Dienstbefflissenen Mund dem Publikum trocken vorgetragen.

Eintritt: frei

Mo 26. 4.
 19.30 Uhr
 stüberl

Das kleine Ich bin Ich - Kindertheater STROMBOMBOLI

Das erfolgreiche Kindertheater nach Mira LOBE, vier Mal im Bierstindl zu sehen. Die Sensation aus dem Hause Stromboli, Schattentheater für Kinder ab 3 und das auch noch in Farbe!!!

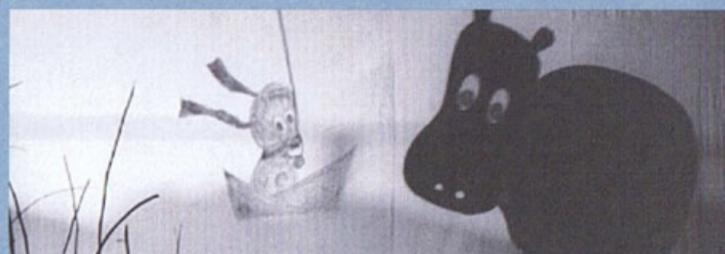
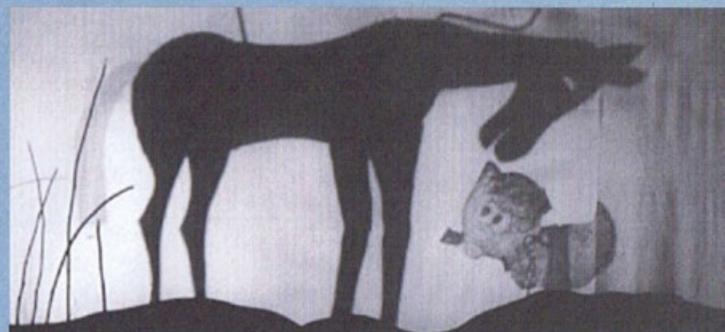
DAS STÜCK: Ein kleines, buntes, undefinierbares Wesen begegnet auf der Suche nach seiner Identität vielen Tieren auf Wiesen, im Wasser und in Städten. Keine dieser Begegnungen kann dem „KLEINEN ICH“ allerdings klare Auskunft darüber geben, WER oder WAS es wirklich sein könnte. Der Verzweiflung nahe kommt ganz unverhofft dem „KLEINEN ICH“ doch noch die rettende Idee, nämlich einfach ICH zu sein.

„Bezaubernde vierzig Minuten aus Licht und Farbe, eine schwebende Reise über Hügel, durch Lüfte und Wellen. Eine Identitätssuche, deren einfaches, tiefsinniges Ergebnis - „Ich bin ich!“ - die Kinder der Medienzeit und der Kate-Moss-Maße so dringend brauchen.“ (TT, 28.12.98).

DAS TEAM: Regie, Dramaturgie und Darstellung: Gerhard BLASISKER, Kurt DURACHER, Alexander SACKL Bild- und Bühnenbau: Gerhard BLASISKER Licht: Kurt DURACHER Musik: Alexander SACKL Produktionsleitung: Thomas LINDTNER Stimmen: Leonice KNAPP (Das kleine Ich bin Ich), Alexander SACKL (Erzähler, Fische, Hunde), Alexander KRATZER (Frosch), Kurt DURACHER (Nilpferd, Fische), Claudia KRAMER (Pferdemütter), Tanja RAINALTER (Nilpferdkind), Gerhard BLASISKER (Papagei, Hunde)

Zusammen mit der Produktion laden das Kulturgasthaus Bierstindl, das vermernt auf gut gemachtes Kindertheater setzt, und der Verein SPUNK!

Und noch etwas: „Das Stromboli weiß um die Wichtigkeit qualitätsvollen Kindertheaters. **Wer das nicht weiß, ist dumm, bumm!**“ (TT, 28.12.98) © 1972 bei Verlag Jungbrunnen (München-Wien) Termine: SA. 17., SO. 18., FR. 23. + SO. 25. April, jeweils um 15.00 Für Kinder ab 3 Eintritt: öS 60,-



Figurentheater mit der Puppenbühne
 Zappelfetzen von Brigitte HASLWANTER:

Kasper und die Hexe

Kaum ist es dem Kasper gelungen, den Tieren des Waldes zu helfen und die Hexe auszutricksen, bekommt er erhebliche Schwierigkeiten, denn **die Hexe sinnt auf Rache**. Ob es ihr gelingen wird, ist am Samstag, den 10. 4. um 15.00 Uhr zu sehen!

Für Menschen ab 4 Jahren!
 Eintritt: öS 50,- pro Nase

Sa 10. 4.
 15.00 Uhr
 studio



Big Blue Sky - Folk made in Florida

Ein weiteres Konzert von INNPULS zum „FrauenFrühling“!

Das akustische Duo „Big Blue Sky“, bestehend aus der Singer/Songwriterin Sue Crago und der Bassistin Jill Apolinario, die auch den wunderschönen Harmoniegesang beisteuert, wird von vielen als Florida-Antwort auf die „Indigo Girls“ bezeichnet. In den letzten zwei Jahren hat das Duo bei verschiedenen Festivals, in Coffeehouses und Bars in Florida großes Aufsehen erregt. Unter anderem spielte „Big Blue Sky“ auch mit Tom Paxton und Odette an der 1997er Acoustic Rainbow Tour mit und war auf der Hauptbühne des South Florida Folk Festivals zu hören.

„Big Blue Sky“ bietet starke Songs, verfügt über eine seltsame Dynamik und ausdrucksvolle Stimmen und beeindruckt vor allem auch durch eine starke Live-Präsenz!

Nun kommt „Big Blue Sky“ erstmals über den großen Teich und stellt ihr europäisches Debutalbum „On the Verge“ vor. Ein Muß für alle Folk-Fans!

Mi 28. 4.
20.30 Uhr
theater

Hosch

Tontechnik, Veranstaltungsservice
Tel. 0676/3197060 Fax. 05262/66751
Niedere Mundestr. 15
6410 Telfs

Lesung:

Aminata SOW FALL (Deutsch: Heide BIRKNER)

Aminata SOW FALL ist 1941 in St. Louis (Senegal) geboren, hat an der Sorbonne in Paris studiert und unterrichtet nun moderne Literatur an der Universität von Dakar. Sie hat auch ein eigenes **Kulturzentrum in Dakar** gegründet (CAEC). Neben großen Buchpreisen vor allem in Frankreich hat Aminata SOW FALL zahlreiche Ehrendoktorate an verschiedenen Universitäten inne:

Von den sechs Romanen von Aminata SOW FALL liegen drei auch auf Deutsch vor. Die Auslandsabteilung der Caritas lädt zu dieser Lesung und Begegnung und konnte Heide BIRKNER gewinnen, die von der Autorin in französisch gelesenen Texten auf deutsch vorzutragen!

Sa 10. 4.
20.00 Uhr
studio

Am Vortag gibt es im neuen „Welthaus“ der Diözese Innsbruck (Heiliggeiststraße 16) um 19.00 Uhr Gelegenheit, die Autorin kennenzulernen.



Ursula Keplinger

Während des provisorischen Gastbetriebes im Bier-

indl verwöhnte Sie Ursula KEPLINGER mit einigen ihrer

kulinarischen Interpretationen. Für alle, die es nach

nur gelüftet, hier die gute Nachricht: Ursula Keplinger

und Ihr Team kann man anheuern: Ausgefallen, mobil

und privat. Für zwei oder zweihundert Menschen, Tiro-

ler Gröstl oder Sushi, Picknick oder Bankett. Kontakta-

dresse: CREATIVE CREATURES, Dr. Keplinger & Part-

ner's Events KEG, Müllerstraße 30, A - 6020 Innsbruck;

Tel & Fax: 0512 / 57 60 54 oder Mobil: 0664 / 403 78 98.

Im übrigen müssen Sie auf die kreativste Küche Inns-

brucks nicht verzichten! Einmal im Monat wird Ursula

KEPLINGER zu einem besonderen kulinarischen Abend

ins Bierstndl laden, um Spezialitäten aus der ganzen

Welt im besonderen Ambiente zu kredenzen! Das soll-

ten Sie dann auf keinen Fall versäumen!

LATIN DISCO

im Bierstndl, diesmal mit Salsa & Marenghe-Worshop - gratis!!

Die erste war unerwartet voll, die zweite ebenso unerwartet eher spärlich besucht, zumindest bis 23.00 Uhr. Tanzerprobte Hüften (vor allem der weiblichen Besucher) ließen sich dennoch nicht aufhalten und tanzten bis früh in den Morgen. Nun bieten wir erstmals einen Salsa & Marenghe-Worshop an. Hüftakrobat & Showdancemeister BENNO H. lädt alle zu einem Schnuppertanzkurs ein. Also: von 21.00 - 22.00 Schnupper-Workshop Salsa & Marenghe mit Benno & DJ CATER CARLO! Im übrigen sollte man noch wissen, daß es **leckere Tortillas** gibt und auch einen kleinen Preis für das Tanzpaar des Abends (wenn man will). ACHTUNG: im April wegen der TOSCANA THERAPIE" ausnahmsweise am Dienstag!!! **Hasta la primera!** Eintritt: frei/WILIGE Spenden!

Di 20. 4.
ab 21.00 Uhr
stüberl



HERO/DOLM des monats



für den DOLM DES MONATS hätten sich im März viele qualifiziert, allen voran die Wahlzettelauszähler in Innsbruck. „Zustände wie in Albanien“, meinte beiläufig einer meiner Freunde aus Deutschland (genaugesagt aus Köln). In Zukunft muß die Österreich-Werbung also mehr darauf achten, daß AUSTRIA weniger mit AUSTRALIEN, denn mit ALBANIEN verwechselt wird! Bei Australien war's noch leicht: „No Kanguruhs in Austria!“, aber welche Rindviecher laufen schon in Albanien herum, die es bei uns nicht gäbe? Qualifiziert hätten sich auch kulturpolitisch gesehen - ca. 42% der Kärntner Mitbürger. Aber nachdem wir viel lieber die heros dieser Zeit ins schmale Rampenlicht rücken wollen, als gegen die zu schimpfen, die unbelehrbar sind, haben wir IHN erkoren: Wir gratulieren, Herr VITASEK!

Andreas VITASEK hat - wie vielleicht bekannt ist - nach dem Kärntner Wahlergebnis seinen Auftritt in Velden (am Wörthersee) abgesagt. Ob es „strategisch“ richtig ist, die Kärntner Bevölkerung kulturell auszuhungern, sei dahingestellt. In jedem Fall hat Vitasek zumindest aus dem Bauch heraus auf das mit Sicherheit kulturfeindliche Wahlergebnis in Kärnten reagiert + das haben erstaunlich wenige! Lethargisch schwelgte die heimische Politprominenz samt dazugehöriger Presse in ihrem Wahlschock dahin, + keiner stieß sich an den ersten Aussagen von Jörg Haider. Die letzte Träne sich aus dem rechten Knopfloch wischend, meinte der Landeshauptling in spe: „Kärnten ist seit 1945 das erste Bundesland, in dem die FPÖ stimmenstärkste Partei ist.“ Nun denn, da staunt

man nicht schlecht. Und die heimische Presse hat vor Zeiten noch wegen geringeren Aussageverrutschern Titelseiten beschlagzeilt. Wie kann diese Aussage wohl gemeint sein? Etwa so (frei nach Uderzo + Gosciny): „Wir befinden uns im Jahre 1945 n. Chr.! Ganz Europa ist von den Nazis besetzt ... Ganz Europa? Nein! Ein kleines österreichisches Bundesland rund ums Bärenental kämpft verbissen gegen die braune Macht...“. Nein, so war's wohl nicht gemeint. Aber andersrum ...?

Da halten wir uns lieber an Aussagen von Andreas VITASEK: „Ich hätte es mir einfach machen können: Hinfahren, ein paar Seitenhiebe auf Haider einbauen, die FPÖ-Wähler verarschen, die Kohle abholen und tschüs“, aber: „Mir grauste einfach davor, den Hofnarr zu den Siegesfeiern abzugeben“. In jedem Fall hatte Vitasek mehr zu verlieren als zu gewinnen (auch finanziell - das Casino Velden wird klagen), ist auch dementsprechend medial geprügelt worden, hat sich aber seine Zivilcourage bewahrt. Das ist Grund genug, ihn zum HERO DES MONATS zu küren meint Robert RENK!

P.S.1: Natürlich gibt es eine Zeitung, der der verbale Verrutscher Haiders schon aufgefallen ist, + wenn wir die Glosse von Armin THURNHER lesen (FALTER Nr.10/99) lernen wir auch, daß es die FPÖ erst seit 1955 gibt.

P.S.2: Velden erreichte in Kärnten mit 47,2% FPÖ-Stimmen den hervorragenden 3. Platz!

der Tip des Monats

V.A.K.U.U.M. fünfeinhalbjahrefete

Fünfeinhalb Jahre V.A.K.U.U.M. & RUBE WADDELL

Zum fünfeinhalbjährigen Jubiläum soll - wir meinen muß (Rufezeichen!), schließlich kommt das ja nicht alle Tage vor (wieder Rufezeichen!) - so ziemlich abgefeiert werden! Deshalb holt sich V.A.K.U.U.M. drei Straßenmusiker mit dem sinnigen Namen „Rube Waddell“ aus San Francisco!

Anfang dieses Jahrhunderts lebte in Amerika ein Allroundtalent namens Rube Waddell, ein fahrender Varieté-Künstler, der mit Alligatoren kämpfte, die frühe Form des Bungy-Jumpings vorführte, schauspielerte, sprechende Gänse trainierte... also einige Spezialitäten auf Lager hatte. So will es die Geschichte! „Rube Waddell“ heute, das ist - wie schon erwähnt - eine Truppe von drei Straßenmusikern, die ebenfalls Allroundtalente aufweist wie der Namenspatron. Mit einer Kiste voll selbstgebastelter Instrumente - man spricht von über 30 verschiedenen! - und einem Sack voll amerikanischer Musik-Tradition, reisen die Herren an, um die 5,5 Jahre V.A.K.U.U.M. musikalisch-kunterbunt zu feiern + zu unterstützen. Auf alle Fälle meinen wir bezüglich „5,5 Jahre V.A.K.U.U.M.“ + V.A.K.U.U.M. im allgemeinen aus tiefstem Herzen: **GROSSE GRATULATION + WEITER SO!!!!!!!!!!!!!!** (sprich: unzählige Rufezeichen!)

FREMDSCHEN

23. 4. 99

Z6



Kristin Jenny für die Tiroler Kulturinitiative:

Das zweite TKI-Projekt in diesem Jahr findet in St. Anton am Arlberg statt. Die **8. Arlberger Kulturstage** stehen heuer unter dem Motto „Höhlenmalerei - Kunst in Höhlen, um Höhlen und aus Höhlen“.

Vor 5000 Jahren stellten im hohen Norden Urkünstler in primitiver Felsmalerei bereits Skiläufer dar. Höhlen gibt es in St. Anton in Hülle und Fülle, natürliche und künstliche.

Es werden in **St. Anton wieder nationale und internationale Künstler in einem Symposium** ihre Eindrücke zu diesem Thema verarbeiten. Besonderes Augenmerk gilt der Tatsache, daß Künstler den Arlbergstraßentunnel künstlerisch gestalten werden, die Reise durch den Berg wird durch moderne Höhlenmalerei zu einem kulturellen Erlebnis.

Außerdem wird eine Ausstellung über die weltweit bahnbrechende österreichische Tunnelbauweise, die Entstehung der künstlichen „Höhlen“ am Arlberg dokumentieren.

Markéta Jelenová und Dr. Petr Rezek, beide aus Prag, gestalten zur Eröffnung (16.04.99, 21.00, Arlberg-Tunnel Fluchtstollen) eine Performance „das Gleichnis von Platon“ (Bildende Reflexion im Schatten der Höhle, intersubjektive Aspekte des Gleichnisses - unter Mitarbeit des Publikums).

Nähere Informationen - auch bezüglich weiterer Höhepunkte - über die 8. Arlberger Kulturstage bei: Peppi Spiss, Verein für ein kreatives St. Anton, Postfach 22, 6580 St. Anton/A., Tel: 05446/2276.

IMPRESSUM

M, H + V: Kulturgasthaus Bierstindl
6020 Innsbruck Klostersgasse 6
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87
e-mail: bierstindl@tirolkultur.at
http: //www.tirolkultur.at/bierstindl
Text und Redaktion: Robert Renk
Namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht mit der
Meinung des Bierstindl-Vorstandes
konform gehen!

Grafik: atelier 54A

BÜROZEITEN

Geschäftsführung+Kulturelle Leitung

Robert Renk
Di bis DO 14 - 17.30
Tel. 0512 / 58 67 86

Verwaltung+Raumvermietung

Susanne Gurschler
Mo + Di 15 - 18 , DO + FR 10 - 12
Tel 0512 / 58 03 00

Verlagspostamt
6020 Innsbruck P.b.b.
Bureau de poste A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
ENVOI A TAXE RÉDUITE
301681 I 95 U

Programmzeitschrift Nr. 3/99

*Wir danken den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!*

 Kultur


WIENER
STÄDTISCHE
Soviel ist sicher.


KUNST
Ständekanzleramt


STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

die vereine im kulturgasthaus bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele, Kontakt: Gebhard Jenewein; Tel. 0512/584794

IG-AutorinnenAutoren, Kontakt: Rosmarie Thümminger + Robert Renk, Tel. 0512/586786

Initiative Minderheiten, Kontakt: Michael Oertl, 0512/586783

Figurentheatertreff Tirol, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel./Fax 0512/586782

Internationales Dialektinstitut, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel. 0512/586784

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

Theater Service Tirol, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

Landesverband Tiroler Volksbühnen, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

pro vita alpina, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

Tiroler Kulturinitiative, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Te. 0512/571465

Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

Tiroler Volksliedwerk, Kontakt: Gerti Wurzlauer, Tel. 0512/578828

Tyrolean Musical Company, Kontakt: Wolfgang Aumayer, Tel. 0512/574811

Forum Schauspiel Tirol, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Wissens-Erfahrungs-Begegnungs-Börse der Senioren, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

außerdem in diesem haus

Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation, Donnerstag 20 - 22 Uhr, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0512/393645

Orientalischer Tanz und Körpererfahrung, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/291332

Ballett für Kinder, Mi 15 - 16, Di 15 - 16 Uhr, Do 14.45 - 18 Uhr, Kontakt: Anne O'Boyle, Tel. 05225/63849

Feldenkrais/Tanzrituale, Mittwoch 17.30 - 21.30 Uhr, Kontakt: Gabriela Proksch, Tel. 05223/56219

Schauspielforum Tirol, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Feldenkrais, Mo 20.00 - 21.00 Uhr, Kontakt Helga Jenewein, Tel. 0512/394233

kulturgasthaus
bierstindl